

Presseinformation

Nr. 008 / 2014

Kiel, Donnerstag, 9. Januar 2014

Bildung / Schulgesetz

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Anita Klahn: Leider hat die Koalition konstruktive Vorschläge beim Schulgesetz weggebügelt

Zur heutigen Bildungsausschussbefassung mit dem schleswig-holsteinischen Schulgesetz erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Dass die Koalitionsfraktionen heute ihre Vorstellungen für ein neues Schulgesetz und die künftigen Schulstrukturen für Schleswig-Holstein im Ausschuss beschlossen haben, ist ihr gutes Recht. Die FDP-Fraktion hatte hier andere Vorstellungen.

Bedauerlich ist jedoch, dass abseits der ‚großen‘ bildungspolitischen Fragen die vermeintlich ‚kleinen‘, konstruktiven Vorschläge unsererseits von der Koalition ebenfalls rundweg abgebügelt wurden. So ist es aus unserer Sicht nicht sachgerecht, dass die Besetzung der Schulleiterstellen schon in der ersten Bewerbungsrunde aus dem eigenen Kollegium erfolgen kann.

Schade ist ebenfalls, dass die Koalitionäre nicht verhindert haben, dass nicht ausgebildete Studenten lehrplanmäßigen Unterricht geben sollen.

Damit zeigt sich einmal mehr, dass der ‚Bildungs-Dialog‘ kaum mehr als eine bloße Worthülse gewesen ist. Die im Koalitionsvertrag verankerten Zielvorstellungen von Rot-Grün-Blau wurden trotz des ‚Dialogs‘ eins zu eins umgesetzt.“